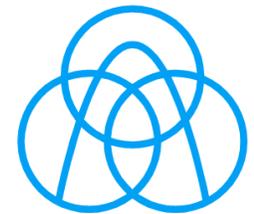


Bilanzpressekonferenz 2019

thyssenkrupp AG

21. November 2019 | Essen

engineering.tomorrow.together.



thyssenkrupp

newtk: Prozess, um thyssenkrupp zukunftsfähig zu machen



PERFORMANCE
FIRST

Führende Positionen in allen Geschäften

FLEXIBLE
PORTFOLIO

Beste Eigentümer für jedes Geschäft

PEOPLE-CENTRIC &
EFFICIENT
ORGANIZATION

Effektive Führungs- und Organisationsstruktur

newtk

BRAND & VALUES



Vier klare Prioritäten

- Performance der Geschäfte
- Elevator-Transaktion
- Zukunftsfähiges Stahlgeschäft
- Weiterentwicklung der Organisation



Geschäftsjahr 2018/19 im Überblick

thyssenkrupp Konzern (vs. GJ 2017/18)



42,0 Mrd €

AUFTRAGSEINGANG

(+1%)



42,0 Mrd €

UMSATZ

(+1%)



802 Mio €

BEREINIGTES EBIT

(-44%)



-260 Mio €

JAHRESFEHLBETRAG

(-248 Mio €)



-1,1 Mrd €

FREE CASHFLOW VOR M&A

(-1,0 Mrd €)



3,7 Mrd €

NETTOFINANZSCHULDEN

(+57%)



2,2 Mrd €

EIGENKAPITAL

(-31%)



167%

GEARING

(+93%-Punkte)



Anspruch an alle thyssenkrupp-Geschäfte

Positiver Wertbeitrag
zum Konzern



Performance auf
branchenüblichem
Niveau



Erstellung eines gesamtheitlichen Umbauplans

Perspektive der Geschäfte

- Was ist das jeweils richtige Anspruchsniveau für die Geschäfte?
- Welche Ressourcen und Fähigkeiten brauchen wir, um uns mit den Branchenbesten messen zu können?
- Wie lange dauert eine mögliche Restrukturierung?

„Transformation-Roadmap“

Perspektive des Konzerns

- Wo können zur Verfügung stehende Mittel am sinnvollsten eingesetzt werden?
- Ist Potential vorhanden, sich zum Branchenbesten zu entwickeln?
- Ist thyssenkrupp der beste Eigentümer?



Ausblick Geschäftsjahr 2019/20

Kennzahlen gegenüber Vorjahr¹

Umsatz



Wachstum im niedrigen einstelligen %-Bereich

Bereinigtes EBIT



Auf Vorjahresniveau

Jahresfehlbetrag



Deutlich höherer Jahresfehlbetrag

Free Cashflow vor M&A



Unter Vorjahr, aufgrund von Restrukturierungsaufwendungen und erwarteter Kartellstrafe²

1. Prognose unterstellt eine Vollkonsolidierung von Elevator Technology 2. Infolge operativer Verbesserungen, in Abhängigkeit von Zuflüssen des Auftragsseingangs und Zahlungsprofils von Projekten bei Plant Technology und Marine Systems, deutlich höheren Auszahlungen für Restrukturierungen im mittleren 3-stelligen Millionen-€-Bereich sowie die Auszahlung für das erwartete Bußgeld im Kartellverfahren bei Grobblech in Höhe der gebildeten Rückstellungen unter Vorjahr



Attraktivität des Aufzuggeschäfts schafft

gute Ausgangsbasis für Transaktion

- Kontinuierliches Wachstum
- Konjunkturelle Resilienz
- Profitabler Markt
- Starkes Servicegeschäft
- Ziel im Geschäftsjahr 2020/21:
Bereinigte EBIT-Marge von 11,5 – 13%



Prioritäten in den anderen Geschäften

Components
Technology

Industrial
Solutions

Materials
Services

Industrial
Components &
Marine Systems

Steel Europe

Fokus zunächst auf
Performance &
Reorganisation zu
reinem Automotive-
Geschäft

Fokus auf
Performance-
verbesserungen
sowie Ansprache
potentieller
Partner/Käufer

Fokus auf
Performance-
verbesserungen

Herauslösung aus
Business Area-
Strukturen & höhere
operative Freiheit

Erarbeitung eines
Zukunftskonzepts



Update zu „Prüfstandgeschäften“

- **Federn und Stabilisatoren:** Volle Konzentration auf Performance
- **System Engineering:** Beginn der Restrukturierung
- **Grobblech:** Angehen im Rahmen der neuen Stahlstrategie



Konzeptvorstellung im Dezember

- Umfangreiches Maßnahmenpaket
- Zielgerichtete Investitionen
- Langfristiger Fokus auf klimaneutrale Produktion durch Einsatz von Wasserstoff



newtk bedeutet auch, eine andere Kultur

der Verantwortung zu leben

- Neues Verständnis von **Verantwortung**
- Neue Art der **Zusammenarbeit**

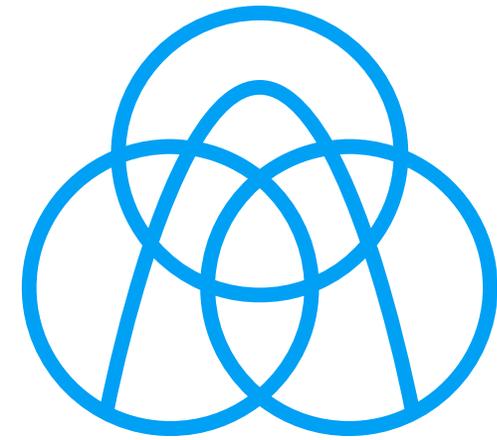


Weiterentwicklung der Organisation

- Effizientere und flexiblere Aufbau- und Ablauforganisation
- Reduzierung der zentralen Verwaltungskosten auf <200 Mio €
- Konzernweiter Abbau von 6.000 Stellen



engineering.
tomorrow.
together.



thyssenkrupp